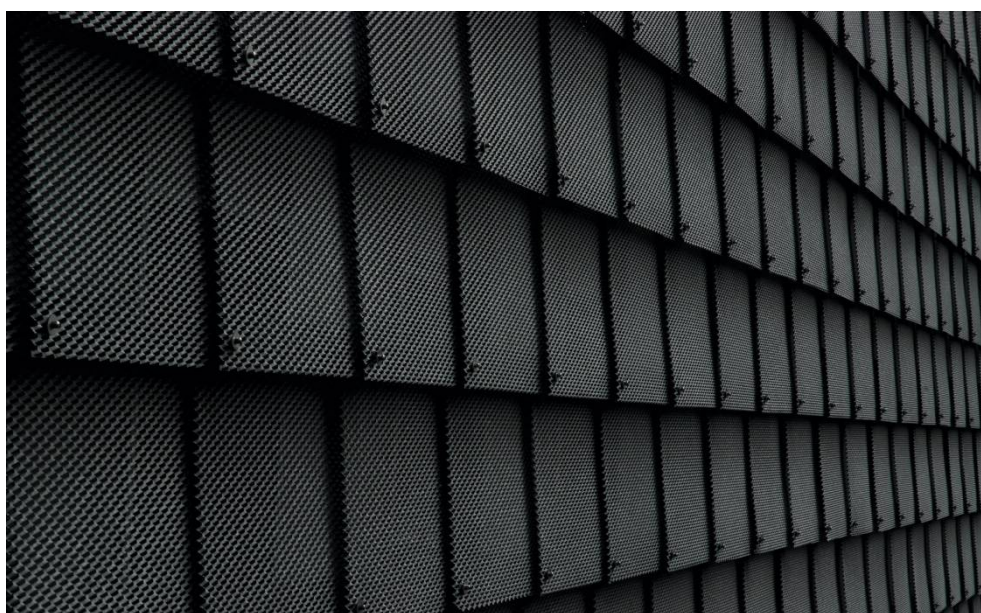


FACHBEREICH 01 – ARCHITEKTUR

# MASTER GEBÄUDEHÜLLEN AUS METALL



## HARD FACTS

Abschlussgrad	Master of Science (M.Sc.)
Studienart	Vollzeit
Regelstudienzeit	2 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	Nein
Frist Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Ab Mitte Mai bis zum 15. Juli
Antrag auf Zulassung EU Staatsangehörige	Antrag auf Zulassung online über <a href="http://www.fh-dortmund.de/master">www.fh-dortmund.de/master</a>
Bewerbung Nicht-EU Staatsangehörige	Informationen unter <a href="http://www.fh-dortmund.de/bewerbung-ma-nicht-eu">www.fh-dortmund.de/bewerbung-ma-nicht-eu</a>



---

## GEBÄUDEHÜLLEN AUS METALL PROFIL DES STUDIENGANGS

### Worum geht's?

Nachhaltige und energetisch optimierte Dächer und Fassaden

Dächer und Fassaden spielen eine wachsende Rolle in der Architektur, wenn es um eine möglichst nachhaltige und energetisch optimierte Gestaltung geht. Neben ästhetischen, konstruktiven und bauphysikalischen Aspekten wird der Energiefluss in der Hülle immer wichtiger. Für das Planungsfeld Gebäudehüllen aus Metall bietet dies neue Entwicklungsimpulse für den Einsatz von Metallfassaden im Industrie- und Gewerbebau über moderne Vorhangfassaden für Bürobauten bis zur spezialisierten Projektsteuerung in Planungsbüros. Zeitgemäße Gebäudehüllen reduzieren die Aufheizung im Sommer und den Wärmeverlust im Winter. Darüber hinaus leisten sie einen Beitrag zur energetischen Gesamtbilanz eines Gebäudes, indem sie selbst aktiv Sonnenenergie gewinnen. Es gibt immer mehr großflächige Hallen- und Bürofassaden, die einen sensiblen Umgang mit der Architektur und der Verwendung metallischer Hüllen erfordern.

Ziel des Master-Studiengangs ist, Architekt\*innen gleichermaßen an die konstruktiv-gestalterischen, bauphysikalischen und energetischen Charakteristika metallischer Gebäudehüllen heranzuführen.

### Wie geht's?

Spezialisierung auf technische, konstruktive und ästhetische Entwicklungen im Metallbau

Der zweisemestrige Master-Studiengang ist als anwendungsorientierte, interdisziplinäre Vertiefung Ihrer konstruktiven, bauphysikalischen, energetischen und administrativen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung metallischer Gebäudehüllen angelegt. Sie lernen insbesondere, der schnellen technischen Entwicklung im Metallbau gerecht zu werden.

Das Modul *Gebäudehüllen aus Metall* vermittelt gestalterische und konstruktive Kompetenzen sowie notwendiges Wissen in Statik, Bauphysik, Energieeffizienz und Materialminimierung. Im Modul *Laborversuche* beschäftigen Sie sich mit den physikalischen und chemischen Eigenschaften von Metallen. Im Modul *Fassadengestaltung* geht es um räumliche Konstruktionen, Farbsysteme und Grundsätze für die Integration ins Umfeld. Das Modul *Konstruktion/Bauphysik* stellt Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in den Mittelpunkt. In weiteren Modulen entwickeln Sie eine *Projektarbeit* und setzen sich mit *Projektmanagement* und *Systembau* auseinander.

In der abschließenden Masterthesis entwickeln Sie eigenständig eine Problemlösung aus dem Themenfeld metallischer Gebäudehüllen und präsentieren diese im Kolloquium.

**Was bringt's?**

Master of Science, der zu systematischer und nachhaltiger Planung befähigt

Nach erfolgreichem Verlauf erreichen Sie den Studienabschluss Master of Science (M.Sc.).

Fachkräfte mit Spezialwissen über Gebäudehüllen aus Metall können komplexe Sachlagen analysieren sowie systematisch und nachhaltig planen. Sie arbeiten häufig in Architektur- oder Planungsbüros sowie in Forschungsprojekten. Ebenso steht Ihnen die Möglichkeit offen, in Kooperation mit einer Universität zu promovieren.

**Zu wem passt's?**

Wer ein Faible für Planung und Konstruktion mit Metall hat, ist hier richtig

Mögen Sie analytisches Denken, systematisches Vorgehen und verantwortungsvolle Planung? Sind Sie neugierig, haben ein Gespür für angemessene Gestaltung und ein baukonstruktives Grundverständnis? Dann kann der Master-Studiengang *Gebäudehüllen aus Metall* gut zu Ihnen passen.

Erste Projekterfahrungen in den Bereichen Metall- oder Stahlbau, metallische oder nachhaltige Gebäudehüllen sowie aktive Energiegewinnung durch Sonne in der Architektur erleichtern Ihnen den Einstieg.

Hilfreich ist, wenn Sie die englische Sprache in Wort und Schrift gut beherrschen. Soziale Kompetenzen wie Team-, Konflikt-, Integrations- und Kommunikationsfähigkeiten sind ebenfalls von Vorteil, um das Studium gut bewältigen zu können. Auch Methodenkompetenz ist gefordert, d.h. analytisches, vernetztes und strategisches Denken.



---

## STUDIENVERLAUF\* – GEBÄUDEHÜLLEN AUS METALL

1.Semester	Gebäudehüllen aus Metall	Laborversuche I wiss. Arbeiten	Integrierte Projekt- arbeit	Fasadengestaltung	Konstruktion und Bauphysik
2. Semester	Projektmanage- ment / Systembau	Thesis & Kolloquium			

\*Es handelt sich um einen thematischen Überblick der Studiengangsinhalte. Detaillierte Informationen zu den genauen Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen, Angaben zu ECTS oder Semesterwochenstunden finden Sie in der Modulbeschreibung:

[www.fh-dortmund.de/de/fb/1/studium/masterstudiengang-gebaeudehuelen-aus-metall.php](http://www.fh-dortmund.de/de/fb/1/studium/masterstudiengang-gebaeudehuelen-aus-metall.php)

## PERSPEKTIVEN NACH DEM STUDIUM

### Berufliche Perspektiven

Der Austausch zwischen  
Lehre und Berufspraxis qua-  
lifiziert zu kompetenten Po-  
sitionen in der Architekten-  
tätigkeit

Absolvent\*innen arbeiten z.B. in

- Architektur- und Planungsbüros, insbesondere für Bereiche der Entwicklung und Projektierung von Gebäudehüllen aus Metall
- Forschungsvorhaben

### Kooperative Promotion

Der Master-Abschluss ist die Basis für eine Promotion. Absolvent\*innen, die sich wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen, haben die Möglichkeit sich an einer Universität promovieren zu lassen. Dies ist über eine kooperative Promotion möglich, bei der die Fachhochschule Kooperationspartner einer Universität ist. Weitere Informationen unter [www.fh-dortmund.de/promotionskolleg](http://www.fh-dortmund.de/promotionskolleg)

### Informationen und Beratung zum Thema Übergang Hochschule – Beruf

Career Service der Fachhochschule Dortmund

Weitere Informationen unter [www.fh-dortmund.de/careerservice](http://www.fh-dortmund.de/careerservice)

## WARUM AN DER FH DORTMUND STUDIEREN?

### Was uns ausmacht

Konstruktive Gestaltung von  
Architektur und  
Gesellschaft

Die Master-Studiengänge im Fachbereich *Architektur* sind auf eine intensive Vertiefung und Spezialisierung bereits vorhandenen Fachwissens ausgerichtet. Dadurch entwickeln die Studierenden Verständnis für komplexe Prozesse und sind in der Lage, sowohl mit den Veränderungen innerhalb der Architektur als auch innerhalb der Gesellschaft konstruktiv umzugehen. Absolvent\*innen können ihre Kenntnisse in der Architekturpraxis ebenso anwenden wie in Forschung und Entwicklung.

Uns ist ein guter Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden wichtig. Der ausgeprägte Praxisbezug, regionale und überregionale Projekte sowie die zukunftsorientierten Spezialisierungen der Studiengänge bereiten Sie umfassend auf Ihre späteren Einsatzgebiete vor und machen Sie zu gefragten Expert\*innen in Ihrem Bereich.



Gut vernetzt und abwechslungsreich

### Stadt und Region

Der Fachbereich *Architektur* ist eng in die Stadt und ihr Umfeld eingebunden. Wir profitieren vom guten Ruf der Fachhochschule Dortmund. Dadurch bieten sich attraktive Kooperationsmöglichkeiten mit Institutionen und Unternehmen aus der Region. Der Austausch mit Fachleuten aus den Bereichen Produktion, Anwendung und Planung gewährleistet ein hohes Maß an Innovation, Wissens- und Erfahrungstransfer. Die enge Zusammenarbeit zwischen Lehre und Berufspraxis gehört zum Kern unseres Lehrkonzepts. Dies ist einzigartig im deutschsprachigen Raum und ein attraktives Alleinstellungsmerkmal unserer Master-Studiengänge.

Darüber hinaus ist Dortmund als Teil eines großen urbanen Ballungsraums kulturell sehr abwechslungsreich und vielschichtig. Hier lässt es sich gut leben, zumal Mieten und Lebenshaltungskosten vergleichsweise günstig sind.

Englischsprachige Lehrveranstaltungen

### Internationalität

Internationalität gewinnt auch in der Architektur immer weiter an Bedeutung. Um Sie auf diese Entwicklung und den internationalen Markt umfassend vorzubereiten, bauen wir an unserem Fachbereich zurzeit englischsprachige Vorlesungen und Seminare auf.

Masterthesis in der Forschung möglich

### Forschen

Die Praxisnähe der Studiengänge wird nicht nur durch die Aktualität der Themen und (über-)regionale Projekte und Kooperationen gefördert, auch in der Masterthesis sollen Sie Architektur als spannendes Arbeitsfeld erleben. So können Sie beispielsweise neue Anwendungsgebiete oder Entwicklungen in der Forschung untersuchen und in Ihrer Masterthesis erörtern.

Fähigkeiten und Kenntnisse vertiefen

### Career Service

Der *Career Service* der Fachhochschule Dortmund unterstützt Sie dabei, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf unterschiedlichsten Gebieten noch zu erweitern. So können Sie zum Beispiel Fremdsprachenkurse in Englisch oder Spanisch für Fortgeschrittene belegen. Es gibt Angebote, um Projektmanagement zu lernen oder Ihre kommunikativen Fähigkeiten durch Kurse in ergebnisoffener Kommunikation, Gesprächsführungskompetenz oder Konfliktmanagement zu erweitern. Auch technische Vertiefungen sind möglich. Sie können einen *Europäischen Computerführerschein* machen (ECDL-Kurs) oder zum Beispiel Ihr wissenschaftliches Schreiben durch Citavi- und LaTeX-Kurse verbessern.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN GEBÄUDEHÜLLEN AUS METALL (MA)

### Erforderlicher Studienabschluss

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist der Nachweis des Abschlusses eines Diplom- oder eines Bachelor-Studiengangs Architektur an einer Hochschule oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsgangs an einer Berufsakademie.

Dieser Studiengang muss eine Regelstudienzeit von mindestens acht Semestern (entsprechen 240 ECTS) umfassen.

### Leistungsnachweis

Von den 240 ECTS müssen mindestens 12 ECTS Modulen bzw. Fächern aus dem Bereich *Konstruktiver Metall- oder Stahlbau* zugeordnet werden können. In einem Studien- oder Ausbildungsgang ohne einem Leistungspunktesystem nach ECTS müssen mindestens 8 Semesterwochenstunden (SWS) diesem Bereich zugeordnet werden können.

**Anerkennung:** Eine Bescheinigung eines Arbeitgebers über die berufliche Tätigkeit von mindestens 12 Wochen Vollzeit in dem Bereich *Konstruktiver Metall- oder Stahlbau* kann als Nachweis anerkannt werden. Der Zeitraum verlängert sich bei einer beruflichen Tätigkeit in Teilzeit entsprechend, jedoch muss die Teilzeitbeschäftigung mindestens den Umfang der Hälfte der Vollzeittätigkeit umfassen. Auch eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Konstruktiver Metall oder Stahlbau vor einem ersten berufsqualifizierten Abschluss ist als Nachweis möglich.

### Detaillierte Zugangsvoraussetzungen unter:

[www.fh-dortmund.de/voraussetzung\\_gebaeudehuelen\\_ma](http://www.fh-dortmund.de/voraussetzung_gebaeudehuelen_ma)

Erfahrungen in dem Bereich  
*Konstruktiver Metall- oder  
Stahlbau*

Sie wünschen weitere  
Details zu den Zugangs-  
voraussetzungen?



---

## ANTRAG AUF ZULASSUNG UND EINSCHREIBUNG

Der zulassungsfreie Master startet zum Wintersemester

Der Studiengang startet jährlich zum Wintersemester und ist zulassungsfrei.

### EU-Staatsangehörige und mit EU-Staatsangehörigen Gleichgestellte

Antrag auf Zulassung ab Mitte Mai bis zum 15. Juli

Der Antrag auf Zulassung erfolgt online unter [www.fh-dortmund.de](http://www.fh-dortmund.de). Er muss für das Wintersemester bis zum 15. Juli eines jeden Jahres bei der Fachhochschule Dortmund für das folgende Semester vorliegen. Nach dem Fristende erhalten Bewerber\*innen über das Online-Studienplatzportal der Fachhochschule Dortmund den Zulassungsbescheid und können sich dann online einschreiben.

Weitere Informationen und den Zugang zum Studienplatzportal finden Sie unter: [www.fh-dortmund.de/info\\_bewerbung](http://www.fh-dortmund.de/info_bewerbung)

Als EU-Staatsangehörige und mit diesen Gleichgestellten gelten:

- EU-Staatsangehörige,
- Nicht EU-Staatsangehörige, die ihre Hochschulzugangsberechtigung innerhalb der EU oder Liechtenstein, Norwegen oder Island erworben haben,
- Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR): Norwegen, Liechtenstein und Island
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und mit einem EU- oder EWR-Staatsangehörigen verheiratet sind, der derzeit in Deutschland beschäftigt ist, oder
- Nicht EU-Staatsangehörige, die in Deutschland wohnen und ein Elternteil haben, welches die EU- oder EWR-Staatsangehörigkeit besitzt und in Deutschland arbeitet oder gearbeitet hat

Bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studienbüro.

Frau Wolff: [claudia.wolff@fh-dortmund.de](mailto:claudia.wolff@fh-dortmund.de); T 0231 9112-6390

### Nicht EU-Staatsangehörige

Beratung im International Office

Alle Nicht EU-Staatsangehörigen wenden sich bitte bezüglich einer Beratung an das International Office der Fachhochschule Dortmund. Die Adresse und Kontaktdaten finden Sie unter Seite V *Sie haben noch Fragen? Wir helfen!* in dieser Studien-Info.



### Deutschkenntnisse

Nachweis der Deutschkenntnisse, wenn Sie Ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben

Studienbewerber\*innen die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die *DSH-2 / DSH-3 Sprachprüfung* (abgelegt an einer Hochschule, nicht an einem privaten Sprachinstitut), den *Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF)* mit mindestens 16 Punkten (auch wenn als Einzelergebnis die Niveaustufe 3 dabei ist) oder die Prüfung *telc Deutsch C1 Hochschule*. Weitere Informationen zu anerkannten Sprachprüfungen finden Sie hier: [www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen](http://www.fh-dortmund.de/deutschpruefungen)

Besteht dennoch Unklarheit bezüglich der Anerkennung, wenden Sie sich bitte an das *International Office*. Fragen zu den TestDaF-Prüfungen an der Fachhochschule Dortmund richten Sie bitte ebenfalls an das *International Office*.


E-Mail: [international-office@fh-dortmund.de](mailto:international-office@fh-dortmund.de)

### SEMESTERBEITRAG UND KOSTEN

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von aktuell 299,88 EUR (Stand: Sommersemester 2019) erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag](http://www.fh-dortmund.de/semesterbeitrag)

Für Fragen zur Studienfinanzierung (Stipendien, Studienkredite) wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studierendenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner, siehe: [www.stwdo.de](http://www.stwdo.de)



---

## SIE HABEN NOCH FRAGEN? WIR HELFEN!

### Team der Allgemeinen Studienberatung

Bei Fragen zu Voraussetzungen, zur Zulassung oder zur Bewerbung

T 0231 9112-8965  
studienberatung@fh-dortmund.de  
Kontaktdaten und Sprechzeiten:  
[www.fh-dortmund.de/studienberatung\\_sprechzeiten](http://www.fh-dortmund.de/studienberatung_sprechzeiten)

### Team des International Office

Bei Fragen von internationalen Studieninteressierten

T 0231 9112-9732  
international-office@fh-dortmund.de  
Kontaktdaten: [www.fh-dortmund.de/contact-io](http://www.fh-dortmund.de/contact-io)  
Sprechzeiten:  
Mo., Mi., Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr  
Di.: 13.00 – 16.00 Uhr

### Studienfachberatung

Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang

Prof. Dr.-Ing. Helmut Hachul  
Emil-Figge-Straße 40  
Raum 2.13  
44227 Dortmund  
T 0231 9112-6888  
helmut.hachul@fh-dortmund.de

